Institut für analytische
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Esther Bick

Förderverein für kleinianische
Psychoanalyse und
Weiterentwicklungen Berlin - Brandenburg e.V.

Sommersemester 2024

12.02.2024 – 15.07.2024

Ausbildung * Weiterbildung * Fortbildung

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 01

Semesterbeginn und Semesterende 03

Kandidat*innentreffen 04

Literaturseminare 05

Kasuistisch-Technische-Seminare 07

Propädeutik 08

Klinische Seminare

Seminarreihe Kleinkindalter
Teil 2: Psychopathologien im Kleinkindalter 11

Wochenendseminare

Winnicott 16

D. Meltzer: „Der Psychoanalytische Prozess“ 17

Sonderveranstaltungen

Wissenschaftlicher Abend 18

Klinischer Tag 19

Film und Psychoanalyse 20

Lange Nacht der Wissenschaften 21

Tagung zur Säuglingsbeobachtung 22

Seminare im Lehrverbund 23

Inhaltsverzeichnis

Beobachtungsseminare

Säuglingsbeobachtung ____ 24

Kleinkindbeobachtung ____ 24

Work-Study ____ 24

Supervisionsgruppen ____ 25

Arbeitsgruppen

Qualitätszirkel SKEPT ____ 26

Praktikum analytische SKEPT ____ 27

Verzeichnis der Dozent*innen ____ 28

Verzeichnis der Gastdozent*innen ____ 31

Verzeichnis der Supervisor*innen ____ 32

Bewerbungsmodalitäten ____ 34

Gebühren ____ 36

Einzahlungen ____ 37

Kontaktdaten

Institut für analytische Kinder - und Jugendlichenpsychotherapie
ESTHER BICK

Dönhoffstraße 39
10318 Berlin - Karlshorst

Tel: 030 – 21 23 06 54
Fax: 030 – 40 05 42 24

Internet-Adresse: www.esther-bick-institut.de
E-Mail: sekretariat@iakjp.de

Sekretariat:
Marion Landwehr
Sprechzeiten:

montags	von 12.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	von 10.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	von 10.00 – 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Förderverein für kleinianische Psychoanalyse
IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05
BIC: PBNKDEFF

Leitung:
Kathrin Neumann,
Ursula Rauch,
Rita Stockmann,
Ilsabe Witte

Geschäftsführerin:
Viola Meyer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: viola.meyer@iakjp.de

Kontaktdaten

Aus- und Weiterbildungsausschuss:
Rita Stockmann, Ursula Rauch

Unterrichtsausschuss:
Kathrin Neumann, Cecilia E. de Salamanca

Praktikumsbeauftragte:
Inhaltliche Fragen: Cecilia E. de Salamanca
Falldokumentationen: Brigitte Koukal
Vertragsangelegenheiten: Viola Meyer

Fortbildungsbeauftragte für die Kammern:
über das Sekretariat

Bibliothek:
Nina Hildebrandt

Sprecher der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen:
Arne Kamps, Laura Simon

Institutsambulanz:
Ilsabe Witte
Tel.: 030 – 27 90 8947
Fax: 030 – 40 05 42 24
Präsenz in der Ambulanz: dienstags von 15.30 – 19.00 Uhr

Ambulanz-Sekretariat:
Marion Landwehr (kommissarisch)
dienstags von 13.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: ambulanz@esther-bick-institut.de

SKEPT – Tutorin für Ausbildungskandidat: innen:
Lisa Wolff

SKEPT - Koordinatorin
Vivian Faasch
Tel.: 030 – 40 05 42 25

Semesterbeginn und Semesterende

Montag, 12.02.2024
Semestereröffnung
(SS 24- 01)
(offen für alle Kandidat*innen und Dozent*innen des Instituts)

Zum Semesterbeginn haben wir zunächst eine halbe Stunde für Organisatorisches, Nachfragen zum Semesterprogramm.
Danach werden Frau Reißig und Herr Kremer ihre Abschlussarbeiten der Kleinkindbeobachtung vorstellen.

Zeit: 19:30 Uhr – 21:30 Uhr
Ort: Dönhoffstraße 39

Moderatorinnen: Neumann/ Stockmann

Montag, 15.07.2024
Semesterabschluss
(SS 24 - 02)

Rückschau auf das vergangene Semester (SV)
(offen für alle Kandidat*innen und Dozent*innen des Instituts)

Wir blicken gemeinsam auf das vergangene Semester zurück und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Kommentare und Kritiken.

Danach lassen wir das Semester in einem geselligen Beisammen-Sein ausklingen.

Zeit: ab 19:30 Uhr

Moderatorinnen: Neumann/ Rauch

Kandidat*innentreffen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen

(SS 24 -03)

Treffen der Kandidat*innen (SV)

Donnerstag, 22.02.2024

Moderator:innen: Kamps / Simon

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literaturseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen des Vorklinikums obligatorisch

Literaturseminar (SS 24 - 04)
Montags 19:30 – 21:45 Uhr

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent*in
Montag, 19.02.	J. Breuer S. Freud, 1893 / 1895	Anna O. und psychische Mechanismen hysterischer Phänomene	Breuer: GW Nachtragsband, S. 221-24 Freud: STA Bd. VI S.13-24, Fischer TB Psychologie 10446	Witte
Montag, 04.03.	S. Freud, 1895	Studien über Hysterie: Frl. Elisabeth von R.	GW I, S.196-251 und Fischer TB Psychologie 10446	Witte
Montag, 18.03.	S. Freud, 1905	Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie	Fischer Stu Band V S. 37-134	Poweleit
Montag, 08.04.				
Montag, 22.04.	M. Klein, 1926	Einführung in ihr Werk Die psychologischen Grundlagen der Kinderanalyse. Die Technik der Frühanalyse	Gesammelte Werke Bd. II, 1., 2. Kapitel	Salamanca
Montag, 06.05.	M. Klein, 1929	Die Rollenbildung im Kinderspiel	Gesammelte Werke Band I Kapitel 1	Salamanca

Literaturseminare

Montag, 27.05.	S. Freud 1939 (1934 -1938)	Der Mann Moses und die monotheistische Religion I	S. Fischer Studienausgabe Bd. IX	Rühl-Obermayer
Montag, 03.06.	S. Freud 1939 (1934 -1938)	Der Mann Moses und die monotheistische Religion II	S. Fischer Studienausgabe Bd. IX	Rühl-Obermayer
Montag, 17.06.	A. Green	Arbeiten zum Thema: „Desobjektualisierung“ (Green) I	Die Arbeiten werden zeitnah als Kopie zur Verfügung gestellt	Rühl-Obermayer
Montag, 24.06.	A. Green	Arbeiten zum Thema: „Desobjektualisierung“ (Green) II	Die Arbeiten werden zeitnah als Kopie zur Verfügung gestellt	Rühl-Obermayer

Kasuistisch-Technische-Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen **mit Behandlungserlaubnis**

(SS 24 - 05)

Zeit: montags 20:00 – 21:30 Uhr

Termin	Bemerkungen	Dozent*in	Kandidat*in
26.02.24	Protokoll eines Elterngesprächs (An diesem Abend werden die folgenden KTS verteilt)	Koukal	
11.03.24	Behandlung einer / eines Jugendlichen	Haesler	
15.04.24		Salamanca	
29.04.24		Witte	
13.05.24		Poweleit	
10.06.24		Koukal	
01.07.24		Rauch / Zagermann	

Propädeutik

Einführung in die Behandlungstechnik

(SS 24 - 06)

1. Containmentphase - Fortsetzung des Seminars

Theoretische Grundlage des Seminars ist das Arbeitspapier zur Containmentphase von A. Israel, welches wir im WS 23/24 gelesen haben. An diesem Abend werden wir anhand von Fallmaterial versuchen das zuvor Gelesene zu veranschaulichen und zu vertiefen.

Donnerstag, 15.02.2024

Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Institut

Literatur: A. Israel, Arbeitspapier - Containmentphase

Dozentinnen: Stockmann / Neumann

2. Die Rolle des Traumes in der gegenwärtigen psychoanalytischen Praxis

Donnerstag, 29.02.2024

Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Institut

Literatur: L. Haesler, Die Rolle des Traumes in der gegenwärtigen Praxis, der Text wird Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt

Dozent: Haesler

Propädeutik

3. Fortsetzung Begriffsklärung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie nach Wöller /Kruse (BT)

Auf der Grundlage des Basisbuches von Wöller/Kruse (5. Auflage 2018) machen wir uns weiter vertraut und diskutieren die Unterscheidungen von tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Behandlungen. In diesem Semester geht es um die Anfangsphase der Behandlung: Beziehungsaufbau und Problemexposition. Wir wollen anhand von Fallvignetten die Anwendbarkeit in der Ki-Ju-Therapie gemeinsam erarbeiten.
Fallmaterial der Behandler:innen ist nach vorheriger Absprache willkommen.
Relevante Kapitel aus dem Buch werden als Arbeitsgrundlage auf dem Server ca. 4 Wochen vorher bereitgestellt, diese bitte zum Seminar lesen und mitbringen.

Donnerstag, 18.04.2024

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Wöller, Wolfgang/ Kruse, Johann: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Schattauer, 2001 (5. Auflage 2018)

Dozentinnen: Rauch/ Neumann

4. Behandlungstechnische Grundlagen: Die Übertragung

Das psychoanalytische Konzept der Übertragung spielt in der kleinianischen Theorie und Behandlungstechnik eine wichtige Rolle
In diesem Seminar sollen die Grundlagen dieses Konzeptes dargestellt werden und mit Hilfe von klinischem Fallmaterial veranschaulicht werden.

Donnerstag, 13.06.2024
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Institut

Dozentinnen: Salamanca / Materne

5. Mentalisieren in der psychoanalytischen Behandlung

Das Mentalisierungskonzept (Fonagy 1989) hat seit Anfang der neunziger Jahre eine breite Verbreitung gefunden in verschiedensten Therapieformen. Es bezieht sich auf die Fähigkeit eigene und fremde innere mentale Zustände zu verstehen. Wir werden uns theoretisch und anhand von Fallbeispielen im Seminar mit diesem Konzept befassen.

Donnerstag, 04.07.2024
Donnerstag, 11.07.2024

Ort: Institut
Literatur: Ein Arbeitspapier wird ausgehändigt

Dozentin: Koukal

Klinische Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen obligatorisch

Seminarreihe: Kleinkindalter (SS 24- 07)
Nachdem wir uns im letzten Semester ausführlich mit der spezifischen Entwicklung der Kleinkinder beschäftigt haben, werden wir uns nun im zweiten Teil der Seminarreihe auf die Psychodynamik und Behandlung von Störungen des Kleinkindalters fokussieren.

Teil 2: Psychopathologien im Kleinkindalter

1. **M. Klein: Frühe Angstsituationen im Spiegel künstlerischer Darstellung**

   Donnerstag, 21.03.2024
   Ort: Institut

   Literatur: Melanie Klein (1929 /1931): Frühe Angstsituationen im Spiegel künstlerischer Darstellung, frommann-holzboog

   Dozentin: Rühl-Obermayer

2. **Geschwister- Dynamiken im Kleinkindalter**
   Wir möchten uns in diesem Seminar mit der von Dolto ausgeführten These, dass hinter der „sogenannten Eifersuchtsreaktion" bei der Geburt eines jüngeren Geschwisters häufig die Angst von „Involution" als regressivem Sog, steckt, auseinandersetzen und diese anhand von kleinen Fallvignetten diskutieren.

   Donnerstag, 25.04.2024
   Ort: Institut

   Literatur: Dolto, Francoise (1988): Triebdynamik und sogenannte Eifersuchtsreaktionen bei der Geburt eines jüngeren Geschwisters. In: dies. Das Begehren, Klett-Cotta. S. 117-161
   Weber-Stehr, Rita (2020): Geschwister: sich lieben und bekriegen, verbunden ihr Leben lang, In Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Zeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie. Heft 2, S. 251-263.

   Dozentinnen: Heumann / Bialluch

Klinische Seminare

3. **Mutismus**
   In diesem Seminar wollen wir anhand eines Behandlungsverlauf die Psychodynamik bei mutistischen Störungen diskutieren.

   Donnerstag, 16.05.2024
   Ort: Institut

   Literatur: Angelika Staehle (2007): Zwischen Kuscheln und Beißen-Anfang einer Analyse mit einem selektiv mutistischen Kind. In: Kinderanalyse. Klett-Cotta. Heft 1, S. 20-40.

   Dozentin: Bialluch

4. **Enuresis und Enkopresis**
   Im Rahmen der Seminarreihe Störungen des Kleinkindalters möchten wir uns an zwei Abenden einführend mit theoretischen Überlegungen und wissenschaftlicher Forschung zu den Themen Enuresis/ Enkopresis befassen und diese anhand von Fallbeispielen veranschaulichen.

Donnerstag, 06.06.2024
Donnerstag, 20.06.2024

Ort: Institut
Literatur:
zu lesen: Düwell, H. (2005): Von der Somatisierung zur Verbalisierung. In: Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, 127, S. 393-416.
Schmid-Bos, S. (2005): Enuresis und Enkopresis-eine Übersicht. Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, 127, S. 311-348.
optional: Büse-Kastner, M. et al.: „Enkopresis". In: Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Adler-Corman, P/ Röpke, C./ Timmermann, H. (Hrsg.). Brandes & Apsel 2018.
Düwell, H. et al.: Enuresis: In: Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Adler-Corman, P/ Röpke, C./ Timmermann, H. (Hrsg.). Brandes & Apsel 2018.

Dozentinnen: Bialluch / Heumann

Klinische Seminare

Klinische Seminarreihen:

(SS 24 – 08)

1. Diskussion aktueller Texte aus Zeitschriften zur Psychoanalyse

Wir lesen und diskutieren gemeinsam aktuelle Texte zu Themen und Kontroversen innerhalb der Psychoanalyse.

Dieses Semester:

„A feminine Boy“

Der preisgekrönte Text diskutiert die Fallstrike im psychoanalytischen Nachdenken über die Entwicklung von Geschlechtsidentität und die Herausforderungen in der klinischen Arbeit mit queeren Kindern und Jugendlichen/ ihren Familien anhand eines Fallbeispiels.
Am zweiten Abend wollen wir die theoretischen Grundlagen von J. Laplache vertiefen.

Donnerstag, 07.03.2024
Donnerstag, 14.03.2024
Ort: Institut

Literatur:
vorher Lesen: Avgi Saketopoulou; Ann Pellegrini: „A feminie Boy“ aus „Gender without Identity”, New York 2023, The Unconscious in Translation, S.11-77
Optional: Jean Laplanche: “Gender, Geschlecht und Sexual“ aus „Sexual“, Gießen 2017, Psychosozial Verlag, S.137-173

Dozent:in: Laurer / Materne

Klinische Seminare

(SS 24 -08 a)

2. Im Spektrum von Autismus und frühsten Entwicklungsstörungen

In der Seminarreihe werden wir uns anhand unterschiedlicher psychoanalytischer Perspektiven mit Hilfe neuester Forschungsergebnisse den frühesten Entwicklungsstörungen, ihrer Diagnose und Behandlungstechnik zuwenden.
Insbesondere die von einer Gruppe israelischer Psychoanalytiker allen voran Joshua Durban in den letzten Jahrzehnten erarbeitete Abgrenzung unterschiedlicher pathologischer Entwicklungen und deren spezifische Behandlung aus dem autistisch-psychotischen Spektrum werden uns beschäftigen.

Diese Seminarreihe soll helfen, das psychoanalytische Wissen und die therapeutische Fähigkeit zu entwickeln und zu vertiefen, die notwendig sind, um autistische und psychotische Kinder, Jugendliche zu verstehen und mit ihnen psychoanalytisch zu arbeiten, ebenso wie mit Menschen, die autistische oder psychotische Anteile/Taschen in einer ansonsten nicht autistischen oder nicht psychotischen Persönlichkeit aufweisen.

Donnerstag, 27.06.2024
Ort: Online

Literatur: Frances Tustin, Autistische Zustände bei Kindern, Klett-Cotta

Dozentin: Zagermann

Klinische Seminare

Nachholtermin aus dem WS 23 / 24

Die befreienden Befreiten – zur Arbeit mit unbewussten Phantasien
Unbewusste Phantasien werden im kleinianischen Denken als psychischer Anteil einer jeden Handlung betrachtet. Sie begleiten als solche auch alle psychischen Operationen (z.B. Projektion – hinauswerfen; spalten – zerschneiden; Inkorporation – einverleiben)
Das bedeutet, unsere Patienten können intuitiv verstehen, was wir meinen, wenn wir solche Vorgänge benennen. Komplexe unbewusste Phantasien vergangener Entwicklungsstufen (z.B. Urszene) können als Szenen im Unbewussten lebendig bleiben und psychische Entwicklung verhindern.
In solchen Phantasiegebilden erlebt sich das Subjekt als Beteiligter einer ubw. Szene, die sowohl Ausdruck der Triebwünsche als auch der gegen sie gerichteten Abwehr ist.
In der analytischen Arbeit kann sich in Übertragung und Gegenübertragung und über Träume eine solche ubw. Phantasie entfalten und gedeutet werden. So wird die entwicklungsbehindernde ubw. Phantasie „befreit" und befreit damit diejenigen, die sie bisher unbewusst in sich getragen haben. So eröffnen sich neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Montag, 18.07.2024
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Institut

Literatur: controversial discussions, London 1934 / 44, Bd. 1, S. 364-431
Hana Segal, Melanie Klein, Eine Einführung in ihr Werk, München 1974, Kindler, S. 27 – 41
Abraham u. Torok, Psyche, 55. Jhg., H.6, S. 540-550
R. Britton, Die fehlende Verbindung in „Der Ödipuskomplex in der Schule M. Kleins", Stuttgart 1998, S. 95-117
Robert D. Hinshelwood, Wörterbuch der kleinianischen Psychoanalyse, Stuttgart: Verlag Intern. Psychoanalyse, 1993, S. 38-60

Dozentin: Meador

Wochenendseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen obligatorisch

(SS 24 -09)

D.W. Winnicott – Ausgewählte Schriften
In diesem Seminar lesen und diskutieren wir ausgewählte Schriften des englischen Kinderanalytikers D.W. Winnicott. Diesmal wird es um die Spiegelfunktion und ihre Bedeutung für die frühe Entwicklung gehen: Welche Zusammenhänge lassen sich zur Winnicottschen Konzeption des wahren und des falschen Selbst herstellen?

Samstag, 25.05.2024

Zeit: 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Winnicott 1960: Ich-Verzerrung in Form des wahren und des falschen Selbst. In ders. (1984) Reifungsprozesse und fördernde Umwelt. S. 182-199
ders. 1967: Die Spiegelfunktion von Mutter und Familie in der kindlichen Entwicklung. In ders. (1974) Vom Spiel zur Kreativität. S. 128-135

Die Literatur wird zeitnah auf dem Server zur Verfügung gestellt.

Dozentinnen: Wolff / Rauch

Wochenendseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen und Gäste nach vorheriger Anmeldung
(SS 24 - 10)

Donald Meltzer: „Der psychoanalytische Prozess“

Das Seminar will Praxis, Behandlungstechnik und Theorie zusammen führen. Donald Metzers Text bietet eine ausgezeichnete Hilfe, den natürlichen Verlauf psychoanalytischer Behandlungen dem kindlichen Entwicklungsprozess und den damit verbundenen Objektbeziehungen, Entwicklungskonflikten, Verwirrungen und der wachsenden Integration der Persönlichkeit gleichzusetzen.

Teil I: Beginn - Bündelung der Übertragung

Der Text des ersten Kapitels wird gemeinsam gelesen und diskutiert. Stundenprotokolle aus der Anfangsphase der Behandlungen werden dann gemeinsam reflektiert. Insbesondere die Übertragung (und Gegenübertragung) entlang der Etablierung des Rahmens/Settings und die damit verbundenen ersten Darstellungen der inneren Welt (wie primitive Ängste, Bedürfnisse, innere und äußere Orte und Abwehren) werden beleuchtet.

Samstag, 29.06.2024
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Institut

Vorausgesetzte Literatur: D. Meltzer: Der psychoanalytische Prozess, Verlag Internationale Psychoanalyse Stuttgart 1995, S. 23-51

Dozentinnen: Israel/ Neumann/ Zagermann

Sonderveranstaltungen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(SS 24 - 11)

in Kooperation mit dem BPI Karl-Abraham-Institut e.V. Berlin

Wissenschaftlicher Abend (SV)

Vortrag mit anschließender Diskussion

Dipl. Psych. Andreas Weber-Meewes
(DPV / Mitglied Michael-Balint-Institut Hamburg):
„Die Neurose ist sozusagen das Negativ der Perversion" - was bleibt von Freuds Diktum in Zeiten von LBTQ+ und Queering Psychoanalysis?

Freitagabend, 12. April 2024
Zeit: 19:30 Uhr

Ort: BPI Körnerstraße 11, 10785 Berlin

Es wird um eine verbindliche Anmeldung über das Sekretariat (Frau Landwehr) bis zum 15. März 2024 gebeten.

Es ist geplant die Veranstaltung als Fortbildung zertifizieren zu lassen.

Sonderveranstaltungen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer **mit Behandlungserlaubnis**
Absolvent*innen und Dozent*innen (nach vorheriger Anmeldung)

(SS 24 – 11a)

in Kooperation mit dem BPI Karl-Abraham-Institut e.V. Berlin

Tag klinischer Arbeit

zur psychoanalytischen Behandlung von Patient:innen
mit Gender-Dysphorie

Es sollen 2 Behandlungsfälle (Jugendliche und Erwachsene) unter der Leitung von Herrn Dipl. Psych. Andreas Weber-Meewes (DPV), Psychoanalytiker und Mitglied des Michale -Balint-Instituts / Hamburg in der Gruppe besprochen werden.

Samstag, 13. April 2024
Uhrzeit: 10:00 – 14:30 Uhr

Ort: IAKJP- Esther Bick, Dönhoffstraße 39 in 10318 Berlin

Kandidat*innen, die einen Fall vorstellen möchten, können sich gern bei Frau Salamanca melden.

Kandidat*innen ohne Behandlungserlaubnis können sich gern als passiv Teilnehmende im Hörerstatus anmelden.

Es wird um eine verbindliche Anmeldung über das Sekretariat (Frau Landwehr) bis zum 31. März 2024 gebeten.

Sonderveranstaltungen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(SS 24 – 12)
Filmvorführung mit Diskussion

Das weiße Band- eine deutsche Kindergeschichte 2009
Regie und Drehbuch: Michael Haneke, Goldene Palme Cannes 2009

Der Film ist mit 144 Minuten sehr lang, deshalb wird die Einführung kurz ausfallen müssen. Zwischen Vorführung und Diskussion gibt es eine Pause.

Zum Inhalt: Der Regisseur Hanke sagt über seinen Film, es geht "um ein gesellschaftliches Klima, das den Radikalismus ermöglicht. Das ist die Grundidee…. Das eigentliche Thema ist, jedenfalls war das meine Absicht, zu zeigen, wie Menschen, die unter Druck stehen, empfänglich werden für Ideologie, das heißt, wie sie sich sogar selber eine Ideologie schaffen; wie sie eine Idee verabsolutieren und dann mit Hilfe dieser verabsolutierten Idee diejenigen, die ihnen die Idee gepredigt haben, aber anders leben als die Idee fordert, bestrafen." Der spannende Film erzählt von dem bedrückenden, besonders für die Heranwachsenden traumatisierenden sozialen und zwischenmenschlichen Klima am Anfang des 20.JH in Deutschland, das selbst im engen Familienkreis von Unterdrückung und Verachtung, Misshandlung und Missbrauch sowie Frustration und emotionaler Distanz geprägt ist und davon wie Kinder und Jugendliche diese Erfahrungen weitergeben.

Moderation: Dr. Agathe Israel

Donnerstag, 02.05.2024
Zeit: 20 Uhr

Ort: IAKJP – Esther Bick; Dönhoffstr. 39 in 10318 Berlin-Karlshorst

Gebühren: Eintritt frei

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat des IAKJP-Esther Bick wird erbeten.

Sekretariat / M. Landwehr: 030 21230654

Sonderveranstaltungen

Die Veranstaltung, im Rahmen der berlinweiten
Langen Nacht der Wissenschaften
richtet sich an alle Interessierten mit Freund:innen und Familien.

Lange Nacht der Psychoanalyse

Psychoanalytiker:innen gehen mit Ihnen in 50 verschiedenen Vorträgen auf die Suche nach aktuellen Antworten auf Fragen, die wir uns tagtäglich stellen und machen ihre Arbeit auch für ein Laienpublikum anschaulich.
In den gemeinsamen Diskussionen entstehen somit spannende Blicke „hinter die Kulissen“ – wie Psychoanalyse funktioniert.

Samstag, 22.06.2024
17:00 – 24:00 Uhr

Vortragende aus allen Psychoanalytischen Berliner Instituten.

Ort: IPU Berlin, Stromstr. 2-3, 10555 Berlin

Ticketverkauf online im Vorfeld (empfohlen) und an ausgewählten Abendkassen

Sonderveranstaltungen

Tagung Säuglingsbeobachtung
– Ort emotionalen Lernens -

13.Tagung zum Thema: Abstinenz

20.09.2024 und 21.9.2024

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie IAKJP –Esther Bick Berlin, Dönhoffstraße 39, 10318 Berlin- Karlshorst

In bewährter Weise wird ein Vortrag das Tagungsthema aus der Perspektive der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung bearbeiten. Dem folgen die Kleingruppenarbeit mit Protokollen der Säuglingsbeobachtung in drei Sitzungen und eine abschließende Diskussion im Plenum. Die Tagung bietet Gruppen für Interessierte, Erfahrene sowie Supervidierende der Beobachtungsgruppen an.

Anmeldung über sekretariat@iakjp.de oder 030 21230654, Kennwort: Tagung

Weitere Informationen über www.esther-bick-institut.de, dort kann zeitnah auch das Tagungsprogramm angefordert werden.

Seminare im Lehrverbund

Datum /Zeit	Dozent*in und Seminarinhalt	Institut
13.04.24 (Sa) 10:00 – 16:00 Uhr	**Popescu-Zeletin** Einführung in die Verhaltens-therapie – Teil 3	AAI Berlin Neue Kantstr. 4 14057 Berlin Bitte Anmeldung über kontakt@psychotherapie-ipz.de
27.04.24 09.30 Uhr	**Ostapowicz** Einführung in die OPD-Erwachsene	AAI Berlin Neue Kantstr. 4 14057 Berlin
wird noch bekannt gegeben	**Stafski** Einführung in die OPD- Kinder	EJI / IfP Goerzallee 5 12207 Berlin Raum 12
15.02.24 20:15Uhr	**Reinhardt-Bork** Einführung in die analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapie	AAI Berlin Neue Kantstr. 4 14057 Berlin
01.08.24 20.00 Uhr	**Kattermann** Spezielle Problemstellungen: Notfall- und Krisensituationen	APB Schützenstr. 8 10117 Berlin

Beobachtungsseminare

Säuglingsbeobachtung (Gruppe 1)
(SS 24-13)
Fortführung der bestehenden Gruppe
Leitung: Bialluch / Wolff
Zeit: donnerstags 08:30 – 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Praxis Bialluch, Pannierstr. 19, 12047 Berlin

Säuglingsbeobachtung (Gruppe 2)
(SS 24-14)
Fortführung der bestehenden Gruppe
Leitung: Salamanca / Assistenz: Heumann
Zeit: montags 9:00 Uhr – 10:30 Uhr
Ort: Praxis Boxhagenerstrasse 47, 10245 Berlin

Säuglingsbeobachtung (Gruppe 3)
(SS 24-15)
Fortführung der bestehenden Gruppe
Leitung: Israel / Assistenz: Hildebrandt
Zeit: mittwochs von 09:00 Uhr -12:00 Uhr und nach Absprache
Ort: Institut

Säuglingsbeobachtung (Gruppe 4)
(SS 24 – 16)
Leitung: Poweleit
Zeit: dienstags 14-tägig 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort: Machnower Str. 15, 14165 Berlin

Kleinkindbeobachtung
(SS 24-17)
Leitung: Poweleit
Zeit: dienstags 14-tägig 12:00 Uhr – 13:30 Uhr
Ort: Machnower Str. 15, 14165 Berlin

Work-Study
(SS 24 – 18)
Leitung: Rühl-Obermayer
Zeit: dienstags 14-tägig um 20:00 Uhr
Ort: Praxis Dr. Rühl-Obermayer, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin

Supervisionsgruppen

Balintgruppe
(SS 24-19)
(von der ÄK anerkannt)

Leitung: Rühl-Obermayer
Zeit: mittwochs 14-tägig, 20:00 - 21:30 Uhr
Veranstaltungsort: Praxis Dr. med. Teresia Rühl- Obermayer, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin (Steglitz)
Anmeldung unter: 030 8212101 oder
per Mail: ruhl-obermayer@t-online.de

Supervisionsgruppe
(SS 24-20)
Bestehende Gruppe wird fortgesetzt

Leitung: Israel
Zeit: wöchentlich Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39

Supervisionsgruppe
(SS 24-21)

Leitung: Poweleit
Zeit / Veranstaltungsort: nach Vereinbarung

Arbeitsgruppen

Qualitätszirkel SKEPT
(SS 24- 22)

Wir diskutieren SKEPT-Fälle anhand von Stundenprotokollen. Zertifiziert von der ÄKB

Ansprechpartnerin: Israel
Tel.: 0176 64372356

Zeit: monatliche Treffen montags
i.d.R. 11:00 - 13:00 Uhr

Praktikum Analytische SKEPT

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen mit Behandlungs-erlaubnis, die bereits die theoretische Einführung in die analytische SKEPT absolviert haben

Einführung in
die analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie
(SS 24 - 23)

Die praktische Ausbildung kann die Form einer Hospitation oder einer Co-Therapie haben (mit gleitendem Übergang), nach einiger Erfahrung kann auch eine SKEPT selbständig unter Supervision übernommen werden. Alle SKEPT-Stunden (ausgenommen Hospitation) werden auf das verfügbare Behandlungsstunden-kontingent des Behandlungspraktikums angerechnet. Die regelmäßige Teilnahme an SKEPT-Sitzungen ist in der Säuglingsambulanz und in ausgewählten Lehrpraxen unseres Instituts möglich.
Obligatorisch für Ausbildungsteilnehmer*innen, die sich in der praktischen Ausbildung der analytischen SKEPT befinden, ist die Teilnahme am SKEPT- KTS

Ansprechpartnerin: Lisa Wolff Tel.: 0175-8843662 oder per Mail

SKEPT-KTS:
(SS 24 - 24)

Ausbildungsteilnehmer*innen stellen Protokolle aus ihrer Hospitation der SKEPT bzw. Co-Therapie vor.

Datum: 14-tägig, mittwochs in der Zeit von: 11:00 - 12:00 Uhr
Leitung: Israel / Wolff
Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39
Anmeldung: Wolff

Dozent*innenverzeichnis

Albert, Kati, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,
Tel.030/ 99273216, E-Mail: kati.albert@forderverein-iakjp.de,
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis,
Supervisorin für SKEPT, DGPT.

Bialluch, Elisabeth, Pannierstr. 19, 12047 Berlin, Tel.: 030/99269411,
E-Mail: Elisabeth.bialluch@foerderverein-iakjp.de, Dipl. Psych.,
analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis

Dechent, Sabine, Am Feldrain 10, 19246 Stintenburger Hütte, BA, MA,
MA psychoanalytic Child and Adolescent Psychotherapist (ACP reg.)
E-Mail: sabine.dechent@foerderverein-iakjp.de

Eckert, Kai, Lehmbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.
E-Mail: kai.eckert@foerderverein-iakjp.de Dipl.- Päd. analytischer
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor,
VAKJP.

Enriquez de Salamanca, Cecilia; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin,
Tel.: 030 / 29361777, c.salamanca@foerderverein-iakjp.de Ärztin
für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,
Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in eigener Praxis

Haesler, Ludwig, Dr. med.**,**
Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,
E-Mail: ludwig.haesler@foerderverein-iakjp.de, Psychoanalytiker,
Supervisor für Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

Israel, Agathe, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,
Dr. med., Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in
eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT, VAKJP.

Jokschies, Grit, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin,
Tel.: 030/85402510, E-Mail: grit.jokschies@foerderverein-iakjp.de
Supervisorin, VAKJP

Dozent*innenverzeichnis

Koukal, Brigitte, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin, Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: brigitte.koukal@foerderverein-iakjp.de, Dipl. Soz. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Laurer, Maximilian, Praxis: Bahnhofstraße 42, 15907 Lübben, Tel. 0177/ 6529859, E-Mail: max.laurer@kinderpsychoanalyse-iakjp.de Dipl. Päd. analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Meador, Margarete, Dr. med., Fontanepromenade 13, 10967 Berlin, mobil: 0151/11560415, margarete.meador@foerderverein-iakjp.de, Nervenärztin, Fachärztin f. Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Neumann, Kathrin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Ernst-Thälmann-Straße 4 in 15366 Neuenhagen. Tel.: 03342 / 3476983 oder 01575/ 6523765, E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de Supervisorin, VAKJP

Poweleit, Michael, Machnower Str. 15, 14165 Berlin, Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.poweleit@foerderverein-iakjp.de, analytischer KJPT in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP

Rauch, Ursula, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910, E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

Rübesame, Bettina, Müggelstrasse 29, 10247 Berlin, Tel. 030 42672 71, E-Mail: bettina.ruebesame@foerderverein-iakjp.de , Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Rühl-Obermayer, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin, Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruehl-obermayer@foerderverein-iakjp.de, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Stockmann, Rita, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin, Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

Dozent*innenverzeichnis

Witte, Ilsabe, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59, E-Mail ilsabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

Wolff, Lisa Dr. phil. Dipl. Psych. Dönhoffstraße 39 in 10318 Berlin, Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Zagermann, Heike, Vandalenstraße 14 in 81925 München Tel 089/ 91049798, E-Mail: heike.zagermann@foerderverein-iakjp.de Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

Gastdozent*innenverzeichnis

Ahlheim, Rose, Erlenring 72, 14532 Kleinmachnow,
Tel.: 0176 – 966 40391 E-Mail: rose.ahlheim@t-online.de,
Dr. phil. Dipl. Päd. Analyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Heumann, Jantje, Richardsr. 105, 12043 Berlin**,** Dipl. -Päd. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 030 / 68084671, jantje.heumann@foerderverein-iakjp.de

Hildebrandt, Nina, Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 0176 / 21500742,
E-Mail: sn.hildebrandt@foerderverein-iakjp.de

Materne, Barbara, Aerztezentrum Ruschestr. 103, 10365 Berlin, Dipl.-Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 030 / 554 62 98; E-Mail: barbara.materne@foerderverein-iakjp.de

Weber-Meewes, Andreas, Elbchaussee 362, 22609 Hamburg, Dipl.-Psych. Psychologischer Psychotherapeut, Tel.: 040 / 41 33 90 92

Supervisor*innenverzeichnis

Albert, Kati, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,
Tel.030/ 99273216, E-Mail: kati.albert@forderverein-iakjp.de,
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis,
Supervisorin für SKEPT, DGPT.

Eckert, Kai, Lehmbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.
E-Mail: kai.eckert@foerderverein-iakjp.de Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

Enriquez de Salamanca, Cecilia; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin,
Tel.: 030 / 29361777, c.salamanca@foerderverein-iakjp.de Ärztin
für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,
Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in eigener Praxis

Haesler, Ludwig, Dr. med.**,**
Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,
E-Mail: ludwig.haesler@foerderverein-iakjp.de, Psychoanalytiker,
Supervisor für Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

Israel, Agathe, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,
Dr. med., Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT, VAKJP.

Jokschies, Grit, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin,
Tel.: 030/85402510, E-Mail: grit.jokschies@foerderverein-iakjp.de
Supervisorin, VAKJP

Koukal, Brigitte, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin,
Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: b.koukal@web.de Dipl. Soz. päd.,
analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis,
Supervisorin, VAKJP.

Meador, Margarete, Dr. med., Fontanepromenade 13, 10967 Berlin,
mobil: 0151/11560415, E-Mail: margarete.meador@foerderverein-iakjp.de,
Nervenärztin, Fachärztin f. Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie,
Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Supervisor*innenverzeichnis

Neumann, Kathrin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Ernst-Thälmann-Straße 4 in 15366 Neuenhagen.
Tel.: 03342 / 3476983 oder 01575/ 6523765,
E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de Supervisorin, VAKJP

Poweleit, Michael, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.poweleit@foerderverein-iakjp.de,
analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis.
Supervisor, VAKJP.

Rauch, Ursula, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,
E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

Rübesame, Bettina, Müggelstrasse 29, 10247 Berlin,
Tel. 030 42672 71, E-Mail: bettina.ruebesame@foerderverein-iakjp.de ,
Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Rühl-Obermayer, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruehl-obermayer@foerderverein-iakjp.de,
Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychotherapeutische
Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Stockmann, Rita, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de Analytische
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

Witte, Ilsabe, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,
E-Mail ilsabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

Wolff, Lisa Dr. phil. Dipl. Psych. Dönhoffstraße 39 in 10318 Berlin,
Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de
analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Bewerbungsmodalitäten

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie - ESTHER BICK

Für die Bewerbung zur Aus -, Weiter- oder Fortbildung wird ein schriftlicher Antrag erbeten.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

1. **Handschriftlicher Lebenslauf** mit einer Begründung, warum diese Aus-/ Weiter-/Fortbildung gewählt wurde, mit Angaben über bereits abgeschlossene oder abgebrochene andere Aus- und Weiterbildungen und schon vorhandene Selbsterfahrungen.

2. **Kopie des Abschlusszeugnisses** im Grundberuf sowie bei Ärzten und Fortbildungsteilnehmer*innen beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde.

3. **Nachweis über die Bewährung im Grundberuf** durch den/die Arbeitgeber

4. **Polizeiliches Führungszeugnis** (für private Zwecke), nur für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen erforderlich

5. **Lichtbild**

Die Anträge sind zu adressieren an das:

IAKJP-Esther Bick
Sekretariat
z.Hd. Leiterin des Aus-, Weiterbildungsausschusses

Dönhoffstraße 39
10318 Berlin

Gleichzeitig ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 50,- EUR zu überweisen.

Bewerbungsmodalitäten

Nach Prüfung der Unterlagen erfolgen zwei bzw. drei Eignungsgespräche mit Supervisor*innen des Instituts.
Voraussetzung für eine Teilnahme an der Aus-, Weiter- oder Fortbildung ist eine Zulassung durch den Weiterbildungsausschuss des IAKJP-Esther Bick.
Sobald eine schriftliche Benachrichtigung über die Zulassung vorliegt, sind die Semestergebühren auf das u.g. Konto zu überweisen.
Quittungen werden nicht automatisch erteilt. Sie können sie jederzeit in der Geschäftsstelle anfordern.
Das jeweilige Curriculum können Sie ebenfalls in der Geschäftsstelle anfordern oder im Internet unter: **www.esther-bick-institut.de** abrufen.

Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (ein Formular befindet sich auf der letzten Seite dieses Programms). Die Bezahlung hat 4 Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen unter Angabe der ID–Nr.

2. Bei Annullierung einer Anmeldung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir die gesamte, bis 2 Wochen vor Beginn die halbe Teilnahmegebühr. Bei kurzfristiger Abmeldung erfolgt keine Erstattung. Es kann aber eine Ersatzteilnehmer*in geschickt werden.

3. Für den Fall, dass die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, behält sich die IAKJP vor, das betreffende Seminar abzusetzen. In diesem Fall erfolgt ein 100%ige Erstattung der Gebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

4. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebestätigung.

5. Ihre Anmeldung für Kurse und Seminare ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gebühren

- **Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr** für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen	50,00 €
- **Eignungsgespräch** (bei je einem Lehrtherapeuten / -analytiker)	56,00 €
- **Einzelzertifikat**	52,00 €
- **Zwischenprüfung** (betrifft den gesamten Prüfungskomplex)	103,00 €
- **Abschlusszertifikat** (Zeugnis), **Prüfung**	56,00 €
- **Vorlesung / Seminar** als Einzelveranstaltung für Gasthörer je Abend (Studenten erhalten 50 % Ermäßigung)	26,00 €

Semestergebühren je Semester

(gilt für alle Teilnehmer bis zum Abschluss der Aus-, Fort- oder Weiterbildung)

1. **Psychotherapie (für Ärzte)**	780,00 €
2. **Zusatzqualifikation für psycholog. Psychotherapeuten in Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie/ Psychoanalyse**	780,00 €
3. **Ausbildung Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie**	755,00 €
4. **Beobachtungsseminare (pro Semester)**	600,00 €

Allgemeine Bedingungen:

Das Institut behält sich vor, die Einschreibung rückgängig zu machen, wenn die Semestergebühren nicht zum Semesterbeginn entrichtet sind. Mitglieder des Instituts können an den Veranstaltungen des Instituts kosten- los und an den fakultativen Wochenendseminaren zu geminderter Gebühr teilnehmen.
Gasthörer*innen vereinbaren sich zuerst mit der jeweiligen Seminar-leiter*in und melden sich dann unverzüglich im Sekretariat an.

Anmeldung für Gäste!

An:

IAKJP – Esther Bick Berlin

Dönhoffstraße 39

10318 Berlin

Tel.: 030/ 21 23 06 54

Fax.: 030/ 40 05 42 24

Einzahlungen erfolgen bitte auf nachstehendes Konto unter Angabe des Veranstaltungstitels und der ID-Nr. des Seminars.

Bankverbindung:

Förderv. f. klein. PA, IAKJP

IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05

BIC: PBNKDEFF

Bei allen Anmeldungen und Zahlungen bitte immer Titel der Veranstaltung und ID-Nr. des Seminars angeben.

Ich melde mich entsprechend den Teilnahmebedingungen für folgende/s Seminar/e an:

Seminar (ID – Nr.) / Titel / Gebühr

_____

_____

_____

Name, akad. Grad: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Die Einzahlung der Gebühren ist erfolgt: ja / nein

Datum und Unterschrift: _____